



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2017 – 2020 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	8
T 2	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach dem Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	9
T 3	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken	10
T 4	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach der Ursache der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	11
T 5	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	12
T 6	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	13
T 7	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Regelbedarfsstufen, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	14
T 8	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	15
T 9	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Art der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, Altersgruppen und Geschlecht	16
T 10	Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht	17
T 11	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs	18
T 12	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach der Höhe des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	19
T 13	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Art des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	20
T 14	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach der Höhe des Nettobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	21

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Statistik werden regelmäßig umfassende Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfängerinnen und -empfänger bereitgestellt. Die Angaben werden unter anderem für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 128a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird seit 2015 quartalsweise als Vollerhebung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Für die Statistik besteht Auskunftspflicht.

Erfasst werden Personen

- a) die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII vollendet haben und Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten sowie
- b) im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung erhalten.

In die vorliegende Publikation fließen die Angaben zu den Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ein, die im Laufe des Dezembers des jeweiligen Berichtsjahres Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII bezogen haben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem Sitz des Trägers bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem SGB XII wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Statistik über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden quartalsweise folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Wohngemeinde,
- Träger der Leistung,
- Staatsangehörigkeit bzw. bei Ausländern auch der aufenthaltsrechtliche Status,
- Leistungen in (auch Art der Unterbringung) und außerhalb (auch die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen) von Einrichtungen,
- Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr sowie Ursache der Leistungsgewährung, Ende des Leistungsbezugs nach Monat und Jahr sowie Grund für die Einstellung der Leistung,
- Dauer des Leistungsbezugs in Monaten,
- Gleichzeitiger Bezug von Leistungen nach dem Dritten und Fünften bis Neunten Kapitel,

- die in § 128 c SGB XII genannten Bedarfe bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Art und jeweilige Höhe der angerechneten oder in Anspruch genommenen Einkommen bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe für jeden Monat des Berichtsquartals.

Datenaufbereitung

Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aus vorliegenden Verwaltungsdaten von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt elektronisch über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core geliefert.

Nach Aufbereitung der Daten werden den Statistischen Landesämtern ihre jeweiligen Einzeldatensätze für Sonderaufbereitungen auf regionaler Ebene zur Verfügung gestellt.

Geheimhaltung

Ab dem 1. Berichtsquartal 2020 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Empfängerzahlen auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte (bspw. durchschnittliche Bedarfe oder Einkommen etc.) nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Empfängerinnen und Empfängern basieren.

Vergleichbarkeit

Mit dem Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in das SGB XII eingeordnet. Dieses trat am 1. Januar 2005 in Kraft. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert.

Zum 1. Januar 2015 wurde die Statistik zudem von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik mit einem abgeänderten bzw. erweiterten Merkmalskatalog umgestellt. Anstatt einer Bestandserhebung zum 31. Dezember des Jahres in der dezentralen Statistik erfolgt seitdem eine quartalsweise Erhebung gemäß § 128f SGB XII.

Durch die Neukonzeption der Statistik erfolgte insbesondere eine Erhöhung der Periodizität, zusätzlich werden neue Erhebungsmerkmale sowie neue bzw. ergänzte Merkmalsausprägungen erfasst. Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen, die bis 2014 im Rahmen der dezentralen Statistik erfasst wurden, sind überwiegend auch Bestandteil der ab Januar 2015 durchzuführenden zentralen Quartalsstatistik.

Für die Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit ab 2003 weitgehend gegeben.

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2020 Personen mit der Geschlechtsangabe „divers“ oder „ohne Angabe“ (§ 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Glossar

Angerechnetes Einkommen

Zum angerechneten Einkommen zählen sämtliche bei den Leistungsberechtigten vorkommenden Einkommensarten, die den Anspruch des Leistungsberechtigten tatsächlich mindern. Dabei werden die vom Einkommen abzusetzenden Freibeträge gemäß § 82 SGB XII von den einzelnen Einkommen abgezogen.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII,
- Mehrbedarfe nach § 30 SGB XII,
- Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung nach § 32 SGB XII,
- Beiträge für die Vorsorge nach § 33 SGB XII,
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach § 35 SGB XII – ab 01.07.2017: § 42a SGB XII.

Einmalige Bedarfe nach § 31 SGB XII und Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII, sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft nach § 36 SGB XII, ergänzende Darlehen nach § 37 SGB XII und Darlehen für am Monatsende fällige Einkünfte nach § 37a SGB XII bleiben unberücksichtigt.

Erfassung des Geschlechts

Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse zum Geschlecht der Leistungsberechtigten werden ab dem Berichtsjahr 2020 Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ oder „ohne Angabe“ (nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Gewährung der Grundsicherung in bzw. außerhalb von Einrichtungen

Eine Person wird als in einer Einrichtung lebend eingestuft, wenn sie in der Einrichtung voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht ist. Dies ist beispielsweise bei älteren Personen der Fall, die in Alters- oder Pflegeheimen leben. Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten, aber zu Hause (z. B. bei der Familie) wohnen, erhalten Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Auch der eher kurzfristige Aufenthalt in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik führt nicht dazu, dass die/der Leistungsberechtigte als in einer Einrichtung lebend eingestuft wird.

Nettobedarf

Der Nettobedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen.

Mehrbedarf

Nach § 42 SGB XII können unterschiedliche Mehrbedarfe (nach § 30 SGB XII) in Anspruch genommen werden, sofern eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist im Besitz eines Ausweises für schwerbehinderte Menschen mit der Merkzeichen „G“.
- Die Antragstellerin ist werdende Mutter nach der 12. Schwangerschaftswoche.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist allein erziehend.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller erhält Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 54 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist krank, genesend bzw. behindert und bedarf einer kostenaufwändigen Ernährung.
- Warmwasser wird durch eine in der Unterkunft installierte Vorrichtung erzeugt (dezentrale Warmwassererzeugung) und es wird der/dem Leistungsberechtigten deshalb keine Leistung für Warmwasser nach § 35 Absatz 4 SGB XII erbracht
- Mehraufwendungen bei gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung (§ 30 Abs. 8 i. V. m. § 42b SGB XII).

Regelsatz

Der für den Antragsteller maßgebliche Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII.

Verschiebung der Altersgrenze

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII ist Personen zu leisten, die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze sukzessive bis auf 67 Jahre für die ab 1964 Geborenen angehoben. Die Anhebung der Altersgrenze ist in der zentralen Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung berücksichtigt.

Voll erwerbsgeminderte Personen

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die im Sinne des § 43 Absatz 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Verwaltungsbezirk	Dezember 2017			Dezember 2018			Dezember 2019			Dezember 2020		
	ins- gesamt	voll er- werbs- ge- mindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	632	293	339	640	302	338	663	298	365	680	290	385
Kaiserslautern, St.	2 161	849	1 312	2 261	883	1 378	2 266	907	1 359	2 350	940	1 410
Koblenz, St.	2 088	689	1 399	2 121	688	1 433	2 149	708	1 441	2 275	790	1 485
Landau i. d. Pfalz, St.	494	246	248	503	239	264	528	263	265	525	260	265
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 792	1 298	1 494	2 904	1 323	1 581	2 885	1 325	1 560	2 995	1 385	1 610
Mainz, St.	2 876	1 217	1 659	3 000	1 264	1 736	3 061	1 289	1 772	3 225	1 385	1 840
Neustadt a. d. Weinstr., St.	638	312	326	681	311	370	696	315	381	725	340	380
Pirmasens, St.	811	433	378	847	439	408	883	462	421	910	495	415
Speyer, St.	724	306	418	743	310	433	767	319	448	785	340	445
Trier, St.	2 021	886	1 135	2 079	924	1 155	2 033	875	1 158	2 055	900	1 155
Worms, St.	1 279	610	669	1 319	608	711	1 399	642	757	1 605	725	885
Zweibrücken, St.	582	319	263	618	339	279	637	345	292	635	345	285
Ahrweiler	1 091	493	598	1 141	521	620	1 161	526	635	1 315	660	655
Altenkirchen (Ww.)	1 355	759	596	1 380	755	625	1 260	684	576	1 315	715	600
Alzey-Worms	1 109	582	527	1 120	569	551	1 128	597	531	1 170	625	545
Bad Dürkheim	1 066	573	493	1 122	598	524	1 160	645	515	1 220	720	505
Bad Kreuznach	1 795	846	949	1 930	856	1 074	1 970	910	1 060	2 010	970	1 040
Bernkastel-Wittlich	1 191	584	607	1 234	622	612	1 233	635	598	1 210	670	540
Birkenfeld	1 103	608	495	1 161	647	514	1 138	632	506	1 155	650	505
Cochem-Zell	562	276	286	597	295	302	594	308	286	580	315	265
Donnersbergkreis	792	453	339	817	457	360	810	463	347	790	435	355
Eifelkreis Bitburg-Prüm	849	463	386	857	475	382	847	481	366	825	480	350
Germersheim	1 165	577	588	1 239	594	645	1 237	590	647	1 240	605	635
Kaiserslautern	803	426	377	824	415	409	844	431	413	845	450	395
Kusel	587	352	235	640	386	254	662	395	267	670	395	275
Mainz-Bingen	1 706	867	839	1 792	889	903	1 744	854	890	1 860	945	920
Mayen-Koblenz	2 458	1 293	1 165	2 535	1 329	1 206	2 528	1 337	1 191	2 480	1 315	1 170
Neuwied	2 329	1 034	1 295	2 433	1 078	1 355	2 460	1 141	1 319	2 590	1 220	1 375
Rhein-Hunsrück-Kreis	926	468	458	985	485	500	1 026	526	500	1 055	575	480
Rhein-Lahn-Kreis	1 410	777	633	1 434	809	625	1 517	846	671	1 540	865	675
Rhein-Pfalz-Kreis	891	501	390	937	527	410	954	523	431	970	535	430
Südliche Weinstraße	829	430	399	826	415	411	840	424	416	865	445	420
Südwestpfalz	709	470	239	755	496	259	771	515	256	800	535	265
Trier-Saarburg	1 032	498	534	1 037	501	536	992	468	524	1 075	565	510
Vulkaneifel	607	310	297	610	309	301	647	329	318	580	300	280
Westerwaldkreis	1 610	909	701	1 692	934	758	1 715	952	763	1 740	990	750
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	28	11	17	31	11	20	34	11	23	30	10	20
Rheinland-Pfalz	45 101	22 018	23 083	46 845	22 603	24 242	47 239	22 971	24 268	48 710	24 195	24 515
kreisfreie Städte	17 098	7 458	9 640	17 716	7 630	10 086	17 967	7 748	10 219	18 765	8 205	10 560
Landkreise	27 975	14 549	13 426	29 098	14 962	14 136	29 238	15 212	14 026	29 915	15 980	13 935

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Außerhalb von Einrichtungen			In Einrichtungen		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	680	290	385	630	280	350	50	10	40
Kaiserslautern, St.	2 350	940	1 410	2 190	900	1 285	160	40	120
Koblenz, St.	2 275	790	1 485	2 165	775	1 390	110	15	95
Landau i. d. Pfalz, St.	525	260	265	490	255	240	35	5	25
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 995	1 385	1 610	2 655	1 155	1 500	340	230	110
Mainz, St.	3 225	1 385	1 840	2 980	1 285	1 700	245	105	145
Neustadt a. d. Weinstr., St.	725	340	380	690	335	355	35	5	30
Pirmasens, St.	910	495	415	855	480	375	55	15	35
Speyer, St.	785	340	445	745	325	415	45	15	30
Trier, St.	2 055	900	1 155	1 890	870	1 020	165	30	135
Worms, St.	1 605	725	885	1 525	705	820	80	15	60
Zweibrücken, St.	635	345	285	605	340	265	30	10	20
Ahrweiler	1 315	660	655	1 295	660	635	25	-	20
Altenkirchen (Ww.)	1 315	715	600	1 200	680	520	110	35	75
Alzey-Worms	1 170	625	545	1 090	610	480	80	15	65
Bad Dürkheim	1 220	720	505	1 170	700	465	50	15	35
Bad Kreuznach	2 010	970	1 040	1 895	950	945	110	20	95
Bernkastel-Wittlich	1 210	670	540	1 095	645	445	120	25	95
Birkenfeld	1 155	650	505	1 090	630	460	65	15	45
Cochem-Zell	580	315	265	525	300	220	60	10	45
Donnersbergkreis	790	435	355	750	430	320	40	5	35
Eifelkreis Bitburg-Prüm	825	480	350	755	465	290	75	15	60
Germersheim	1 240	605	635	1 165	580	585	75	25	45
Kaiserslautern	845	450	395	795	440	355	50	10	40
Kusel	670	395	275	605	385	225	65	15	50
Mainz-Bingen	1 860	945	920	1 750	915	835	110	25	85
Mayen-Koblenz	2 480	1 315	1 170	2 320	1 280	1 040	165	35	130
Neuwied	2 590	1 220	1 375	2 485	1 190	1 295	105	25	80
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 055	575	480	1 020	570	450	40	5	30
Rhein-Lahn-Kreis	1 540	865	675	1 435	840	595	105	20	80
Rhein-Pfalz-Kreis	970	535	430	895	515	380	75	25	50
Südliche Weinstraße	865	445	420	825	440	385	40	5	35
Südwestpfalz	800	535	265	625	430	195	175	105	70
Trier-Saarburg	1 075	565	510	960	535	425	115	30	85
Vulkaneifel	580	300	280	540	295	245	40	5	35
Westerwaldkreis	1 740	990	750	1 655	965	690	85	25	60
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	30	10	20	-	-	-	30	10	20
Rheinland-Pfalz	48 710	24 195	24 515	45 360	23 160	22 200	3 350	1 035	2 315
kreisfreie Städte	18 765	8 205	10 560	17 415	7 700	9 715	1 350	500	845
Landkreise	29 915	15 980	13 935	27 945	15 455	12 485	1 970	525	1 445

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	Deutsch	Nichtdeutsch
Frankenthal (Pfalz), St.	680	370	310	545	135
Kaiserslautern, St.	2 350	1 220	1 130	1 950	400
Koblenz, St.	2 275	1 200	1 075	1 690	585
Landau i. d. Pfalz, St.	525	250	275	470	55
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 995	1 535	1 460	2 175	820
Mainz, St.	3 225	1 625	1 600	2 280	950
Neustadt a. d. Weinstr., St.	725	375	345	630	90
Pirmasens, St.	910	420	490	850	60
Speyer, St.	785	430	355	590	200
Trier, St.	2 055	1 110	945	1 695	360
Worms, St.	1 605	820	785	1 265	340
Zweibrücken, St.	635	340	295	575	60
Ahrweiler	1 315	675	640	1 085	230
Altenkirchen (Ww.)	1 315	690	620	1 170	145
Alzey-Worms	1 170	590	580	1 040	135
Bad Dürkheim	1 220	580	640	1 080	140
Bad Kreuznach	2 010	1 035	975	1 685	325
Bernkastel-Wittlich	1 210	620	595	1 115	95
Birkenfeld	1 155	565	590	1 060	95
Cochem-Zell	580	290	290	545	35
Donnersbergkreis	790	390	405	715	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	825	440	390	755	70
Germersheim	1 240	665	575	1 040	200
Kaiserslautern	845	430	420	770	75
Kusel	670	320	350	615	55
Mainz-Bingen	1 860	970	895	1 605	255
Mayen-Koblenz	2 480	1 295	1 185	2 140	345
Neuwied	2 590	1 350	1 245	2 265	330
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 055	530	525	950	105
Rhein-Lahn-Kreis	1 540	780	755	1 360	180
Rhein-Pfalz-Kreis	970	490	475	845	125
Südliche Weinstraße	865	400	465	790	75
Südwestpfalz	800	360	440	775	25
Trier-Saarburg	1 075	555	520	985	90
Vulkaneifel	580	295	285	540	40
Westerwaldkreis	1 740	890	850	1 505	235
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	30	5	30	30	-
Rheinland-Pfalz	48 710	24 905	23 805	41 180	7 530
kreisfreie Städte	18 765	9 695	9 070	14 710	4 050
Landkreise	29 915	15 205	14 705	26 435	3 475

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt ²	Ursache der Leistungsgewährung (Mehrfachnennungen möglich)								
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vor- herigen Unterhalts- rückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebens- unterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vor- herigem Unterhalts- rückgriff ³	Wegfall von Erwerbs- einkommen/ Lohnersatz- leistungen des(r) Antragsbe- rechtigten	Wegfall/ Einschrän- kung einer finanziel- len Ab- sicherung durch den/ die Part- ner(in) ⁴	Wegfall von Unterhalts- leistungen der Kinder und/oder Eltern des/r Antrags- berech- tigten	Wegfall anderer Ein- kommen ⁵	er- höhter Aus- gaben- bedarf ⁶	Über- leitung aus der Grund- sicherung für Arbeits- suchende (SGB II)	keine der vorher genann- ten Ur- sachen
Insgesamt										
18 – 30	4 125	290	20	10	-	20	45	40	340	3 395
30 – 40	4 830	485	45	25	10	10	90	60	360	3 785
40 – 50	3 430	390	45	35	15	5	85	50	435	2 415
50 – 60	6 620	715	75	70	25	5	175	120	1 230	4 305
60 – 65	4 490	445	35	50	25	5	135	60	1 050	2 780
65 – 70	8 945	795	80	360	65	10	335	115	2 625	4 775
70 – 75	6 905	415	35	255	60	10	380	125	1 685	4 135
75 – 80	3 780	190	15	125	55	10	225	120	390	2 730
80 und älter	5 580	440	30	75	70	20	215	170	155	4 455
Insgesamt	48 710	4 165	375	1 005	325	95	1 685	860	8 270	32 775
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 195	2 395	220	200	80	45	540	345	3 580	17 110
Altersgrenze und älter ¹	24 515	1 770	155	805	245	50	1 145	520	4 690	15 665
Außerhalb von Einrichtungen	45 360	4 010	355	1 000	325	95	1 655	700	8 190	29 875
In Einrichtungen	3 350	160	20	5	-	-	30	160	80	2 900
Frauen										
18 – 30	1 715	125	5	-	-	10	20	15	140	1 415
30 – 40	2 000	180	15	10	5	5	35	20	150	1 595
40 – 50	1 420	160	10	15	5	-	35	25	165	1 000
50 – 60	3 065	315	45	30	20	5	80	50	575	2 000
60 – 65	2 225	240	20	25	15	-	65	20	520	1 350
65 – 70	4 705	460	45	190	45	5	175	60	1 370	2 470
70 – 75	3 720	240	25	120	40	5	205	60	885	2 240
75 – 80	2 225	125	10	60	40	10	125	60	225	1 615
80 und älter	3 835	325	20	40	60	15	135	110	115	3 050
Zusammen	24 905	2 175	195	495	235	55	880	425	4 140	16 735
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 780	1 065	95	85	55	20	240	140	1 640	7 580
Altersgrenze und älter ¹	14 125	1 115	100	410	180	35	640	285	2 500	9 160
Männer										
18 – 30	2 410	165	15	5	-	5	30	25	200	1 985
30 – 40	2 835	305	30	20	5	5	55	40	210	2 190
40 – 50	2 015	225	30	15	5	5	50	25	270	1 415
50 – 60	3 555	400	35	40	5	5	95	70	655	2 310
60 – 65	2 265	205	15	25	5	-	70	35	525	1 425
65 – 70	4 240	335	30	170	20	5	155	55	1 260	2 305
70 – 75	3 185	175	10	135	20	5	175	70	800	1 895
75 – 80	1 555	65	5	65	15	5	100	60	165	1 115
80 und älter	1 750	120	10	35	15	5	80	60	45	1 405
Zusammen	23 805	1 990	180	510	90	40	805	440	4 130	16 040
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 415	1 335	130	115	25	25	300	205	1 935	9 535
Altersgrenze und älter ¹	10 390	660	55	395	65	15	505	235	2 195	6 505

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzählungen. – 3 Gemäß § 94 SGB XII. – 4 Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z. B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft. – 5 Z. B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartners/Ehepartnerin, Einkommen aus Vermögenseinkünften). – 6 Z. B. Unterhalts-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge.

T 5

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Bisherige Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnitt- liche bisherige Dauer
		1	12	36	60	84	108	132	
		– 12	– 36	– 60	– 84	– 108	– 132	und mehr	
Anzahl									Monate
Insgesamt									
18 – 30	4 125	695	1 835	595	455	315	175	55	37
30 – 40	4 830	410	1 510	420	405	370	295	1 420	79
40 – 50	3 430	330	995	410	315	255	215	915	79
50 – 60	6 620	730	1 975	960	705	500	380	1 375	71
60 – 65	4 490	530	1 320	795	475	365	240	765	66
65 – 70	8 945	1 610	3 060	2 170	600	440	305	765	48
70 – 75	6 905	370	825	1 080	1 965	1 405	705	560	75
75 – 80	3 780	205	445	420	325	285	525	1 575	105
80 und älter	5 580	380	735	615	445	325	270	2 805	115
Insgesamt	48 710	5 260	12 700	7 460	5 690	4 255	3 120	10 230	73
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 195	2 765	7 825	3 310	2 445	1 870	1 340	4 640	67
Altersgrenze und älter ¹	24 515	2 495	4 870	4 150	3 245	2 385	1 780	5 590	79
Außerhalb von Einrichtungen	45 360	4 750	11 745	6 965	5 355	4 005	2 955	9 580	73
In Einrichtungen	3 350	510	950	490	335	250	165	650	67
Frauen									
18 – 30	1 715	280	795	230	200	110	75	25	37
30 – 40	2 000	170	620	180	155	150	105	625	80
40 – 50	1 420	130	400	155	135	100	100	395	82
50 – 60	3 065	365	910	435	330	220	170	635	70
60 – 65	2 225	285	615	400	255	175	115	385	66
65 – 70	4 705	785	1 610	1 175	320	255	170	390	48
70 – 75	3 720	180	435	555	1 030	775	400	340	77
75 – 80	2 225	110	245	225	180	165	310	995	109
80 und älter	3 835	260	485	425	310	225	190	1 940	116
Zusammen	24 905	2 565	6 105	3 785	2 910	2 170	1 635	5 735	76
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 780	1 270	3 435	1 465	1 115	785	580	2 130	67
Altersgrenze und älter ¹	14 125	1 290	2 670	2 320	1 795	1 385	1 055	3 605	84
Männer									
18 – 30	2 410	415	1 045	365	255	210	100	25	38
30 – 40	2 835	240	895	245	250	220	190	790	78
40 – 50	2 015	195	595	250	180	155	115	515	77
50 – 60	3 555	365	1 065	520	375	280	210	740	71
60 – 65	2 265	245	705	395	225	190	125	380	65
65 – 70	4 240	825	1 450	995	280	185	135	375	47
70 – 75	3 185	190	385	520	935	630	310	220	73
75 – 80	1 555	100	200	190	150	120	215	580	99
80 und älter	1 750	125	250	190	135	100	85	865	113
Zusammen	23 805	2 695	6 590	3 675	2 780	2 085	1 485	4 490	69
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 415	1 490	4 390	1 845	1 335	1 085	760	2 510	66
Altersgrenze und älter ¹	10 390	1 205	2 200	1 830	1 450	1 000	720	1 980	73

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 6

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020
nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember								Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Dezember
		unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	1 000 und mehr	
		Anzahl								
Insgesamt										
18 – 30	4 125	10	170	970	830	570	870	495	205	730
30 – 40	4 830	10	155	710	675	805	1 200	820	460	789
40 – 50	3 430	10	60	275	385	590	940	650	515	835
50 – 60	6 620	10	75	345	710	1 100	1 800	1 360	1 220	860
60 – 65	4 490	10	50	215	645	875	1 170	745	780	848
65 – 70	8 945	30	175	695	1 970	1 775	2 295	1 215	785	791
70 – 75	6 905	25	115	595	1 610	1 330	1 720	945	570	786
75 – 80	3 780	20	60	250	705	785	1 025	540	395	805
80 und älter	5 580	20	125	345	1 080	1 480	1 240	730	565	800
Insgesamt	48 710	140	985	4 405	8 620	9 310	12 250	7 500	5 495	805
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 195	50	525	2 550	3 365	4 085	6 145	4 190	3 280	817
Altersgrenze und älter ¹	24 515	95	460	1 850	5 255	5 220	6 105	3 310	2 215	792
Außerhalb von Einrichtungen	45 360	125	980	4 385	8 235	7 680	11 605	7 070	5 275	804
In Einrichtungen	3 350	15	5	15	385	1 625	645	435	220	812
Frauen										
18 – 30	1 715	5	70	405	355	220	360	210	95	732
30 – 40	2 000	5	45	315	285	305	485	365	195	792
40 – 50	1 420	-	25	115	145	225	395	285	230	844
50 – 60	3 065	10	25	135	340	455	840	650	615	869
60 – 65	2 225	5	25	90	295	410	600	380	425	858
65 – 70	4 705	15	80	315	955	880	1 315	700	445	802
70 – 75	3 720	10	60	265	725	630	1 080	600	355	806
75 – 80	2 225	5	30	115	320	470	650	360	280	828
80 und älter	3 835	10	80	210	605	1 045	920	550	415	811
Zusammen	24 905	60	440	1 965	4 025	4 640	6 630	4 090	3 050	816
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 780	20	195	1 080	1 470	1 690	2 765	1 945	1 620	826
Altersgrenze und älter ¹	14 125	40	250	885	2 550	2 950	3 870	2 150	1 435	809
Männer										
18 – 30	2 410	5	105	565	480	350	505	290	110	729
30 - 40	2 835	5	110	395	390	500	715	455	265	787
40 - 50	2 015	10	35	165	240	365	545	365	290	828
50 - 60	3 555	5	50	210	370	645	965	710	610	852
60 - 65	2 265	5	25	125	350	465	570	370	355	838
65 - 70	4 240	15	90	385	1 020	900	980	515	340	779
70 - 75	3 185	15	55	325	890	695	640	350	215	761
75 - 80	1 555	15	30	135	385	315	375	180	115	772
80 und älter	1 750	10	40	135	475	435	320	180	150	774
Zusammen	23 805	80	545	2 440	4 595	4 670	5 620	3 410	2 445	792
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 415	25	330	1 475	1 895	2 400	3 380	2 250	1 665	810
Altersgrenze und älter ¹	10 390	55	215	965	2 705	2 275	2 240	1 160	780	770

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Insgesamt	Regelbedarfsstufe I		Regelbedarfsstufe II		Regelbedarfsstufe III		Durch- schnitt- licher Regelsatz im Dezember
		zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	
Anzahl								EUR
Insgesamt								
18 – 30	4 125	3 115	235	995	25	15	5	422
30 – 40	4 830	3 325	265	1 490	30	20	-	418
40 – 50	3 430	2 285	165	1 090	15	55	-	415
50 – 60	6 620	4 240	275	2 140	35	245	5	414
60 – 65	4 490	2 835	185	1 370	25	280	5	412
65 – 70	8 945	5 490	240	3 065	50	390	10	413
70 – 75	6 905	4 035	160	2 515	35	355	15	412
75 – 80	3 780	2 300	90	1 120	25	365	5	410
80 und älter	5 580	3 105	145	1 280	20	1 200	35	404
Insgesamt	48 710	30 725	1 760	15 060	265	2 925	75	413
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 195	16 230	1 145	7 300	140	670	15	416
Altersgrenze und älter ¹	24 515	14 495	610	7 760	125	2 255	60	410
Außerhalb von Einrichtungen	45 360	30 725	1 755	14 635	265	-	-	417
In Einrichtungen	3 350	-	-	425	5	2 925	75	353
Frauen								
18 – 30	1 715	1 295	100	415	15	10	-	423
30 – 40	2 000	1 315	110	675	15	5	-	417
40 – 50	1 420	930	55	465	5	20	-	416
50 – 60	3 065	2 005	115	970	20	90	5	415
60 – 65	2 225	1 460	85	655	15	110	-	414
65 – 70	4 705	3 080	100	1 480	20	150	5	415
70 – 75	3 720	2 445	80	1 125	15	145	5	416
75 – 80	2 225	1 510	50	510	10	205	-	413
80 und älter	3 835	2 400	105	535	10	895	25	406
Zusammen	24 905	16 435	800	6 835	125	1 635	40	414
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 780	7 240	470	3 285	70	255	5	416
Altersgrenze und älter ¹	14 125	9 195	330	3 545	55	1 380	35	412
Männer								
18 – 30	2 410	1 820	135	580	10	5	-	421
30 – 40	2 835	2 005	155	815	15	10	-	418
40 – 50	2 015	1 355	110	620	10	35	-	415
50 – 60	3 555	2 235	160	1 170	15	150	-	413
60 – 65	2 265	1 375	95	715	15	170	5	411
65 – 70	4 240	2 410	140	1 590	30	245	10	411
70 – 75	3 185	1 590	80	1 385	20	210	10	408
75 – 80	1 555	790	40	605	10	160	5	406
80 und älter	1 750	705	40	740	10	305	10	399
Zusammen	23 805	14 290	955	8 225	140	1 290	35	412
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 415	8 990	675	4 010	70	415	10	415
Altersgrenze und älter ¹	10 390	5 300	280	4 215	70	875	30	407

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 8

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im Dezember von ... bis unter ... EUR								Durch- schnittliche Aufwendungen im Dezember ²
		zu- sammen	unter 100	100	200	300	400	500	600	
				– 200	– 300	– 400	– 500	– 600	und mehr	
Anzahl										EUR
Insgesamt										
18 – 30	4 125	3 685	645	845	500	500	940	195	55	278
30 – 40	4 830	4 500	465	675	770	865	1 365	285	70	321
40 – 50	3 430	3 300	155	320	575	800	1 065	310	80	358
50 – 60	6 620	6 495	150	525	1 075	1 755	2 235	580	180	373
60 – 65	4 490	4 415	90	325	895	1 310	1 330	345	125	366
65 – 70	8 945	8 810	160	775	2 470	2 455	2 150	570	225	346
70 – 75	6 905	6 805	120	595	2 025	1 810	1 670	430	155	341
75 – 80	3 780	3 725	70	270	940	1 040	1 050	245	110	356
80 und älter	5 580	5 505	160	375	1 110	1 765	1 475	400	215	366
Insgesamt	48 710	47 235	2 010	4 705	10 365	12 295	13 285	3 355	1 225	347
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 195	23 085	1 510	2 735	3 970	5 460	7 115	1 770	530	344
Altersgrenze und älter ¹	24 515	24 150	500	1 965	6 395	6 840	6 170	1 590	695	350
Außerhalb von Einrichtungen	45 360	43 885	2 005	4 685	10 335	10 375	12 105	3 170	1 210	343
In Einrichtungen	3 350	3 350	5	15	30	1 925	1 180	185	15	404
Frauen										
18 – 30	1 715	1 525	275	345	195	220	380	90	25	277
30 – 40	2 000	1 870	195	295	330	315	580	125	35	320
40 – 50	1 420	1 365	65	125	235	310	460	125	40	363
50 – 60	3 065	3 010	65	225	505	790	1 025	310	90	377
60 – 65	2 225	2 195	45	135	420	640	685	195	65	373
65 – 70	4 705	4 645	65	375	1 220	1 230	1 255	360	135	356
70 – 75	3 720	3 665	60	280	910	965	1 075	285	90	358
75 – 80	2 225	2 200	40	135	440	635	695	170	85	372
80 und älter	3 835	3 770	105	230	575	1 280	1 120	310	150	377
Zusammen	24 905	24 245	920	2 145	4 835	6 390	7 270	1 970	720	358
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 780	10 320	660	1 155	1 750	2 400	3 215	880	265	349
Altersgrenze und älter ¹	14 125	13 925	260	995	3 085	3 990	4 055	1 090	450	364
Männer										
18 – 30	2 410	2 160	370	500	305	280	565	105	35	278
30 – 40	2 835	2 630	270	380	445	550	785	160	40	321
40 – 50	2 015	1 935	90	195	340	490	605	180	40	354
50 – 60	3 555	3 485	80	300	570	965	1 210	270	90	369
60 – 65	2 265	2 220	40	185	475	665	645	150	55	360
65 – 70	4 240	4 165	95	400	1 250	1 220	900	210	90	335
70 – 75	3 185	3 140	60	315	1 115	845	595	145	65	322
75 – 80	1 555	1 520	30	135	500	405	355	75	30	333
80 und älter	1 750	1 730	55	145	535	485	360	90	65	340
Zusammen	23 805	22 990	1 090	2 555	5 530	5 910	6 015	1 390	505	336
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 415	12 765	855	1 585	2 220	3 060	3 895	890	260	340
Altersgrenze und älter ¹	10 390	10 225	235	975	3 310	2 845	2 120	500	245	333

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ohne Kranken- und Pflegever- sicherungs- beiträge	Mit Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen im Dezember						
			zu- sammen	nach Art der Versicherung (Mehrfachnennungen möglich)					
				Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versiche- rung	frei- willige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versiche- rung	Zusatz- beiträge nach SGB V	private Kranken- ver- siche- rung	soziale Pflege- ver- siche- rung	private Pflege- ver- siche- rung
Insgesamt									
18 – 30	4 125	3 810	315	15	245	20	15	250	10
30 – 40	4 830	3 960	870	30	725	65	40	710	25
40 – 50	3 430	2 660	770	15	705	80	15	650	20
50 – 60	6 620	5 030	1 595	60	1 460	200	45	1 405	45
60 – 65	4 490	3 480	1 010	35	925	75	30	890	35
65 – 70	8 945	7 840	1 105	35	970	65	65	805	55
70 – 75	6 905	5 990	915	35	785	60	60	605	45
75 – 80	3 780	3 230	550	20	485	40	30	400	25
80 und älter	5 580	5 180	405	25	310	20	50	270	40
Insgesamt	48 710	41 175	7 535	270	6 615	620	350	5 985	305
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	24 195	19 500	4 695	160	4 185	450	150	4 015	140
Altersgrenze und älter ¹	24 515	21 675	2 840	105	2 430	175	200	1 970	160
Frauen									
18 – 30	1 715	1 575	140	10	100	5	10	120	5
30 – 40	2 000	1 660	340	10	280	30	15	285	10
40 – 50	1 420	1 105	310	10	280	35	5	270	10
50 – 60	3 065	2 285	780	30	720	95	15	705	20
60 – 65	2 225	1 705	520	10	490	35	10	475	10
65 – 70	4 705	4 140	565	20	515	30	15	440	15
70 – 75	3 720	3 205	515	15	465	35	15	355	15
75 – 80	2 225	1 890	335	10	310	25	10	265	5
80 und älter	3 835	3 580	250	15	205	15	30	175	20
Zusammen	24 905	21 150	3 755	130	3 360	300	120	3 095	110
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 780	8 625	2 155	70	1 930	205	55	1 910	55
Altersgrenze und älter ¹	14 125	12 525	1 600	60	1 430	100	65	1 180	55
Männer									
18 – 30	2 410	2 235	175	5	145	10	5	130	5
30 – 40	2 835	2 300	535	20	445	35	25	425	15
40 – 50	2 015	1 550	460	10	425	45	10	380	10
50 – 60	3 555	2 740	815	30	740	105	30	695	30
60 – 65	2 265	1 770	490	20	435	40	25	415	25
65 – 70	4 240	3 700	540	15	455	35	50	365	40
70 – 75	3 185	2 785	400	20	320	30	45	250	30
75 – 80	1 555	1 340	215	5	180	15	20	130	20
80 und älter	1 750	1 600	150	10	110	5	25	90	20
Zusammen	23 805	20 025	3 780	140	3 250	320	230	2 895	195
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	13 415	10 875	2 540	90	2 250	245	95	2 105	90
Altersgrenze und älter ¹	10 390	9 150	1 240	50	1 000	75	135	790	110

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 10

Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versicherung ²	Freiwillige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versicherung ²	Zusatz- beiträge nach SGB V ²	Private Kranken- versiche- rung ²	Soziale Pflegever- sicherung ²	Private Pflegever- sicherung ²
	EUR					
Insgesamt						
18 – 30	150	148	/	/	33	/
30 – 40	160	153	12	184	34	34
40 – 50	/	157	11	/	36	/
50 – 60	164	163	12	278	36	51
60 – 65	165	165	12	297	36	61
65 – 70	160	146	11	219	34	64
70 – 75	126	140	9	198	30	63
75 – 80	/	145	10	209	34	81
80 und älter	/	149	/	203	36	/
Insgesamt	153	154	11	218	35	58
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	160	160	12	234	36	46
Altersgrenze und älter ¹	143	144	10	205	33	69
Frauen						
18 – 30	/	155	/	/	32	/
30 – 40	/	155	12	/	33	/
40 – 50	/	159	11	/	35	/
50 – 60	168	166	12	/	36	/
60 – 65	/	166	11	/	36	/
65 – 70	/	150	12	/	33	/
70 – 75	/	146	10	/	29	/
75 – 80	/	150	10	/	33	/
80 und älter	/	149	/	/	35	/
Zusammen	157	156	11	197	34	55
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	164	163	12	194	35	39
Altersgrenze und älter ¹	150	148	10	199	32	71
Männer						
18 – 30	/	144	/	/	35	/
30 – 40	/	151	12	211	35	/
40 – 50	/	155	12	/	36	/
50 – 60	160	160	11	285	37	53
60 – 65	/	164	12	337	36	66
65 – 70	/	141	11	230	35	64
70 – 75	/	131	8	205	33	64
75 – 80	/	136	/	/	36	/
80 und älter	/	150	/	/	36	/
Zusammen	149	151	11	229	36	60
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	157	157	11	257	36	50
Altersgrenze und älter ¹	136	137	10	209	35	68

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Versicherungsarten. – /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher.

T 11

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2020 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs

Art des Mehrbedarfs	Insgesamt ¹	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²	Altersgrenze ² und älter	Frauen
---------------------	------------------------	-----------------------------	------------------	--	-------------------------------------	--------

Anzahl³

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	16 240	14 865	1 375	11 370	4 870	7 900
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	20	20	-	20	-	20
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	65	65	-	65	-	60
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	125	125	-	110	10	95
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	5	5	-	5	-	-
Für kostenaufwändige Ernährung	940	935	-	530	410	500
Für dezentrale Warmwassererzeugung	12 120	12 120	-	4 870	7 245	6 450
Für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung	6 350	6 150	200	6 265	85	2 680

Durchschnittliche Höhe des Mehrbedarfs in EUR⁴

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	70	70	60	70	69	70
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	/	/	/	/	/	/
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	149	149	/	150	/	149
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	63	63	/	63	/	64
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	/	/	/	/	/	/
Für kostenaufwändige Ernährung	56	56	/	58	53	57
Für dezentrale Warmwassererzeugung	10	10	/	10	10	10
Für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung	63	63	64	63	59	62

1 Ohne Mehrfachzählung. – 2 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 3 Mehrfachzählungen möglich. – 4 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Mehrbedarfen. – /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Empfänger/ -innen mit angerech- netem Ein- kommen	Mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR im Dezember									Durch- schnittliches angerechnetes Einkommen im Dezember ²
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 und mehr	
		Anzahl									
Insgesamt											
18 – 30	2 570	1 305	230	805	115	75	20	10	5	5	144
30 – 40	3 040	1 570	355	690	170	90	65	45	30	20	160
40 – 50	2 105	460	180	385	245	275	215	165	85	100	342
50 – 60	4 325	400	355	485	565	595	650	550	420	310	451
60 – 65	3 090	295	275	330	365	470	540	405	250	155	440
65 – 70	7 405	840	835	905	1 040	1 060	1 165	870	485	205	403
70 – 75	5 665	670	660	735	745	775	845	675	370	185	400
75 – 80	2 960	255	300	340	375	450	440	445	240	110	433
80 und älter	4 210	200	340	465	545	660	695	685	420	205	471
Insgesamt	35 370	5 995	3 530	5 140	4 170	4 455	4 640	3 845	2 305	1 285	379
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 630	4 070	1 440	2 755	1 525	1 580	1 585	1 245	830	605	327
Altersgrenze und älter ¹	19 740	1 925	2 095	2 385	2 645	2 875	3 055	2 600	1 475	680	420
Außerhalb von Einrichtungen	32 820	5 850	3 360	4 820	3 895	4 085	4 200	3 320	2 085	1 205	372
In Einrichtungen	2 545	145	170	320	275	370	435	525	225	80	468
Frauen											
18 – 30	1 060	535	90	335	45	35	10	5	-	-	146
30 – 40	1 290	665	125	330	70	40	35	15	10	10	161
40 – 50	835	180	70	165	80	90	95	70	40	45	351
50 – 60	1 935	200	140	200	225	245	300	265	220	145	462
60 – 65	1 490	135	130	155	170	200	270	215	130	80	450
65 – 70	3 915	435	370	395	540	535	680	520	315	130	425
70 – 75	3 025	315	285	335	370	405	485	425	270	130	434
75 – 80	1 745	115	130	180	205	255	290	310	180	80	470
80 und älter	2 970	115	205	275	365	480	500	525	335	165	493
Zusammen	18 265	2 690	1 545	2 380	2 070	2 285	2 665	2 350	1 500	785	410
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 860	1 735	565	1 210	630	640	755	615	425	290	340
Altersgrenze und älter ¹	11 405	955	975	1 170	1 440	1 645	1 910	1 735	1 075	495	451
Männer											
18 – 30	1 510	770	140	470	75	40	10	5	5	-	143
30 – 40	1 750	905	230	365	100	55	35	30	20	10	159
40 – 50	1 275	280	110	220	160	185	120	95	45	55	337
50 – 60	2 385	195	215	285	335	350	355	285	200	165	442
60 – 65	1 605	160	150	175	195	270	270	190	115	75	430
65 – 70	3 485	405	465	505	505	525	485	350	175	75	378
70 – 75	2 640	355	375	400	375	375	355	250	100	55	360
75 – 80	1 215	140	170	160	170	200	150	130	60	30	379
80 und älter	1 240	85	135	185	180	175	195	160	85	40	420
Zusammen	17 105	3 305	1 990	2 760	2 100	2 170	1 975	1 495	805	505	346
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 770	2 335	870	1 545	895	940	830	630	405	320	316
Altersgrenze und älter ¹	8 335	970	1 115	1 220	1 205	1 230	1 145	865	400	185	377

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Em- p- fänger/ -innen mit ange- rech- netem Ein- kommen ²	Art des angerechneten Einkommens (Mehrfachnennungen möglich)								Em- p- fänger/ -innen ohne ange- rech- netes Ein- kommen
		Er- werbs- ein- kommen	Rente wegen Er- werbs- min- derung	Alters- rente	Hinter- bliebe- nen- rente	Versor- gungs- bezüge oder Renten aus privater oder betrieb- licher Vorsorge	über- steigendes Einkommen eines/einer im gemein- samen Haushalt lebenden Partners/ Partnerin	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz (BVG), Vermögens- einkünfte oder sonstige Einkünfte	
Insgesamt										
18 – 30	2 570	1 980	5	-	155	5	10	885	215	1 555
30 – 40	3 040	2 415	320	-	20	5	35	785	160	1 790
40 – 50	2 105	820	1 315	10	20	25	30	265	125	1 325
50 – 60	4 325	850	3 615	60	135	75	105	140	310	2 300
60 – 65	3 090	310	2 535	140	190	65	125	30	225	1 395
65 – 70	7 405	345	430	6 640	525	110	450	20	685	1 545
70 – 75	5 665	140	-	5 370	625	95	475	10	610	1 240
75 – 80	2 960	30	-	2 640	510	70	225	5	355	820
80 und älter	4 210	20	-	3 135	1 245	120	290	10	670	1 370
Insgesamt	35 370	6 910	8 220	17 995	3 425	570	1 745	2 155	3 360	13 340
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 630	6 410	8 165	275	565	190	325	2 115	1 080	8 565
Altersgrenze und älter ¹	19 740	500	55	17 720	2 860	385	1 420	40	2 280	4 775
Außerhalb von Einrichtungen	32 820	6 765	7 855	16 470	2 985	480	1 720	2 065	2 885	12 535
In Einrichtungen	2 545	145	360	1 525	440	90	25	95	475	805
Frauen										
18 – 30	1 060	810	5	-	70	-	5	360	105	655
30 – 40	1 290	1 015	120	-	10	-	30	360	80	705
40 – 50	835	330	505	5	15	10	15	120	50	585
50 – 60	1 935	375	1 540	25	115	35	70	60	160	1 130
60 – 65	1 490	140	1 145	65	170	40	85	20	120	735
65 – 70	3 915	175	200	3 495	440	60	290	15	385	785
70 – 75	3 025	55	-	2 825	540	50	265	5	325	695
75 – 80	1 745	15	-	1 515	440	40	140	5	200	480
80 und älter	2 970	10	-	2 160	1 105	90	165	10	445	860
Zusammen	18 265	2 925	3 510	10 090	2 910	335	1 060	955	1 875	6 640
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 860	2 680	3 485	130	420	95	215	930	545	3 920
Altersgrenze und älter ¹	11 405	240	25	9 955	2 495	240	850	25	1 330	2 720
Männer										
18 – 30	1 510	1 170	5	-	80	5	5	530	110	895
30 – 40	1 750	1 405	205	-	10	5	10	420	80	1 085
40 – 50	1 275	490	810	5	5	15	15	145	75	740
50 – 60	2 385	475	2 075	40	20	35	35	80	150	1 170
60 – 65	1 605	170	1 390	75	20	30	40	10	105	660
65 – 70	3 485	165	230	3 145	85	50	160	5	300	755
70 – 75	2 640	85	-	2 545	85	45	210	5	285	545
75 – 80	1 215	15	-	1 125	70	30	80	5	155	340
80 und älter	1 240	10	-	975	135	25	125	5	230	510
Zusammen	17 105	3 985	4 710	7 910	515	235	685	1 205	1 480	6 700
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 770	3 725	4 680	145	145	90	110	1 190	530	4 645
Altersgrenze und älter ¹	8 335	260	30	7 765	370	145	570	15	950	2 055

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzählungen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember											Durch- schnitt- licher Netto- bedarf im Dezember
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	über 1 000	
		Anzahl											
Insgesamt													
18 – 30	4 125	15	40	120	250	525	970	715	485	580	270	150	640
30 – 40	4 830	45	80	110	265	510	750	715	665	840	475	370	689
40 – 50	3 430	160	220	255	300	270	370	350	350	425	335	400	625
50 – 60	6 620	415	760	710	690	560	555	515	445	560	530	890	566
60 – 65	4 490	275	510	550	505	420	395	375	320	315	255	565	545
65 – 70	8 945	630	1 130	1 325	1 180	1 010	1 080	885	595	450	270	400	458
70 – 75	6 905	530	895	965	885	785	815	690	430	370	250	290	458
75 – 80	3 780	305	510	505	475	400	380	380	250	235	135	205	466
80 und älter	5 580	580	785	755	700	580	505	550	380	305	195	245	444
Insgesamt	48 710	2 950	4 930	5 300	5 245	5 055	5 825	5 175	3 915	4 075	2 720	3 520	530
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹													
der Altersgrenze und älter ¹	24 195	945	1 695	1 840	2 095	2 355	3 095	2 740	2 305	2 760	1 915	2 445	606
	24 515	2 005	3 235	3 455	3 150	2 700	2 725	2 435	1 610	1 315	805	1 070	454
Außerhalb von Einrichtungen													
In Einrichtungen	45 360	2 455	4 440	4 895	4 905	4 800	5 590	4 965	3 620	3 890	2 470	3 330	535
	3 350	500	490	400	340	255	230	210	300	185	250	190	456
Frauen													
18 – 30	1 715	10	15	50	100	230	390	305	195	240	120	65	641
30 – 40	2 000	15	45	35	105	210	320	310	265	340	205	155	688
40 – 50	1 420	60	90	95	115	100	160	145	160	185	145	165	639
50 – 60	3 065	180	355	315	325	235	230	240	220	270	245	445	577
60 – 65	2 225	120	255	270	245	205	190	195	155	160	125	310	557
65 – 70	4 705	365	640	710	625	520	500	440	315	235	135	215	449
70 – 75	3 720	300	545	560	425	405	380	335	225	220	140	180	454
75 – 80	2 225	200	330	320	275	210	195	175	145	145	85	145	459
80 und älter	3 835	425	575	565	490	385	330	310	235	195	140	175	429
Zusammen	24 905	1 670	2 855	2 925	2 705	2 500	2 695	2 450	1 915	1 990	1 345	1 845	516
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹													
Altersgrenze und älter ¹	10 780	400	800	820	930	1 015	1 315	1 230	1 015	1 215	860	1 175	610
	14 125	1 270	2 055	2 105	1 775	1 485	1 380	1 225	900	775	485	670	444
Männer													
18 – 30	2 410	5	25	70	155	295	580	410	290	345	150	85	640
30 - 40	2 835	30	35	75	155	305	435	410	400	505	275	215	689
40 - 50	2 015	100	130	160	185	170	210	205	190	240	190	235	615
50 - 60	3 555	235	400	395	365	325	325	270	225	285	285	450	556
60 - 65	2 265	155	255	280	265	215	205	180	165	155	130	260	534
65 - 70	4 240	265	490	610	555	490	585	440	275	210	135	185	468
70 - 75	3 185	235	350	405	455	380	430	355	205	150	110	115	463
75 - 80	1 555	105	175	185	200	185	190	205	105	90	45	60	476
80 und älter	1 750	155	210	195	210	190	175	240	145	110	55	70	476
Zusammen	23 805	1 280	2 075	2 375	2 540	2 555	3 130	2 725	2 000	2 085	1 375	1 675	544
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹													
Altersgrenze und älter ¹	13 415	545	895	1 020	1 165	1 345	1 780	1 510	1 290	1 540	1 055	1 275	603
	10 390	735	1 180	1 355	1 375	1 215	1 345	1 210	710	545	320	400	468

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.